

Verordnung

Inkrafttreten:

01.01.2008

vom 25. September 2008

zur Änderung der Verordnung über den Steuerbezug für das Jahr 2008 und zur Aufhebung der Verordnung über den Zinssatz für die Rückerstattung nicht geschuldeter Handänderungs- und Grundpfandrechtssteuern

Die Finanzdirektion

gestützt auf die Artikel 50 Abs. 2 und 58 Abs. 3 des Gesetzes vom 14. September 2007 über die Erbschafts- und Schenkungssteuer (ESchG);

gestützt auf die Artikel 42 Abs. 2 und 48 Abs. 3 des Gesetzes vom 1. Mai 1996 über die Handänderungs- und Grundpfandrechtssteuern (HGStG);

beschliesst:

Art. 1

Die Verordnung vom 21. November 2007 über den Bezug der Steuerforderungen für das Jahr 2008 (SGF 631.131) wird wie folgt geändert:

Ingress

An zweiter und dritter Stelle der Rechtsgrundlagen die folgenden Verweise einführen:

gestützt auf die Artikel 50 Abs. 2 und 58 Abs. 3 des Gesetzes vom 14. September 2007 über die Erbschafts- und Schenkungssteuer (ESchG);

gestützt auf die Artikel 42 Abs. 2 und 48 Abs. 3 des Gesetzes vom 1. Mai 1996 über die Handänderungs- und Grundpfandrechtssteuern (HGStG);

Art. 2

Die Verordnung vom 23. Dezember 1996 über den Zinssatz für die Rückerstattung nicht geschuldeter Handänderungs- und Grundpfandrechtssteuern (SGF 635.1.112) wird aufgehoben.

Art. 3

Diese Verordnung wird rückwirkend auf den 1. Januar 2008 in Kraft gesetzt.

Der Finanzdirektor:
C. LÄSSER, Staatsrat